Volks
Caunty-Versammlung.

Zufolge eines Beschlußes der am 21sten August zu Trexlertaun gehaltenen Volks-Caunty-Versammlung, sind alle Bürger von Lecha Caunty, welche zu Gunsten eines beschützenden Tariffs—gegen die weitere Ausbreitung der Sclaverei—und gegen die Verfahrungs-Art der jetzigen National-Regierung unter James Buchanan überhaupt, gesonnen sind, ersucht und eingeladen, einer andern Caunty-Versammlung beizuwohnen, welche auf

Samstags den 25sten September,

präzis um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Aaron Guth, in Guthsville, gehalten werden soll, für den Endzweck ein Volks-Wahlzettel für Lecha Caunty zu formiren, welches bei der nächsten October-Wahl von allen Gegnern der Sclaverei-Erweiterung, und allen Freunden eines beschützenden Tariffs und des wahren Wohl des Landes unterstützt werden soll:—ferner, um Conferies zu ernennen, um mit Conferies der verschiedenen Distrikten mit denen wir verbunden sind, einen Congreß-Candidat, einen Senator-Candidat, und zwei Candidaten für Representanten in der Gesetzgebung dieses Staats in Ernennung zu bringen, und ebenfalls solche andere Geschäfte zu verrichten, welche man zur Beförderung des Wohls des Landes am Zweck-dienlichsten erachten mag.

Da das Ticket auf den vor einigen Jahren angenommenen neuen Plan ernannt werden wird, so wünscht die Committee, daß alle Solche, welche Theil an den Ernennungen nehmen wollen, oder Candidaten vorzuschlagen haben, sich bis 10 Uhr einfinden mögen, indem man zu jener Zeit, um dem vielseitig ausgesprochenen Wunsch zu willfahren, und weil dadurch viel Zeit gewonnen wird, die Versammlung zu organisiren gedenkt—die Candidaten dann in Vorschlag bringen—und sich dann bis Nachmittags vertagen wird, um den Beiwohnenden der verschiedenen Wards und Taunschips eine volle Gelegenheit zu geben, sich während der Vertagung in Bezug auf die verschiedenen Candidaten gehörig miteinander zu besprechen. Eine zahlreiche Beiwohnung ist erwartet.

Tilghman Good,	Soloman Butz, jun.
Charles W. Eckert,	Charles L. Mohr,
Andrew S. Keck,	Henry Smith,
James W. Fuller,	John Culbertson,
Owen L. Schreiber,	Levi Krauß,
William M. Kistler,	Owen Miller,
Jacob Grim,	Joseph Klein,
S. Rittenhouse,	Sem Grim,
Peter Brunner,	Abraham Reinhard,

Stehende Caunty-Committee.

September 8, 1858.

Große Bargains
für Spätjahr und Winter!

Troxell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Art'n; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.—Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, und da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Troxell und Metzger.

Allentaun, Sept. 8. na13

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Reuben Danner und Jacob Yäger, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Hiskey, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Aug. 6, 1858, ernannte die Court Harrison Miller, als Auditor, um besagte Rechnung durchzusehen und überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.

L.S. Bezeugts—B. Hausman, Schr.

☞ Der obenbenamte Auditor wird sich zu dem Endzweck seiner Bestimmung einfinden, auf Samstags den 2ten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Jacob Michael, in Neu-Texas, vorbesagtem Taunschip, allwo sich alle Interessirten einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 8. nq3m

Die 7te jährliche Fair

Der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft wird gehalten werden zu Allentaun, anfangend am 28sten September nächstens, und endend am 1sten October, mitinbegriffen.

Die ausgedehnste Anstalten sind getroffen worden um die Ausstellungen erfolgreicher zu machen, als die Gesellschaft sie je vorher gemacht hatte.

Besuchende und Aussteller aus der umliegenden Gegend sind eingeladen beizuwohnen.

H. J. Schantz, President.

J. Stahler, Secretär.

September 8. nq3m

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wollen, lesen die Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wollen, lesen die Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Höchst wichtig
Für das Publikum!

Herrliche neue Trocken-Waaren, an dem Stohr von

Guth und Roeder,

In der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem ungeheuer großen und wohlfeilen Assortement von Trockenen Waaren, Grozereien, Quienswaaren, u.s.w., zurückgekehrt—wirklich eine so herrliche Auswahl die in Allentaun nicht übertroffen werden kann—welche Güter sie an den allerniedrigsten Preißen eingekauft, und auch wieder an einem ganz geringen Profit ablaßen werden — denn ihr Motto soll stets sein: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," wobei sie immerstrenge auf die Interessen ihrer Kunden sehen. Aber ihr jetziger Stock ist weit zu groß und ausgedehnt als daß man auch nur anfangen könnte alle die Artikel zu benamen die derselbe in sich schließt, — doch einige wenige sollen namhaft gemacht werden:

Lädies Dreß-Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze Seide zu allen Preißen, und da sie nur schwarze Seide halten so ist ihr Stock besonders groß, schwarz seidene Robes, prachtvolle Delains, herrliche Poie De Chevres ein neuer Artikel, Plaid Ducals und Valencia in großer Verschiedenheit, einfaches und Bayadere Lavella Tuch, ganz wollene Delains von allen Farben wirklich herrliche Waaren, französische Merinos und Parametta, Superfeiner schwarzer Luster und Bombazin, prachtvolle Chintzes, und ebenfalls

Außerordentlich schöne Schawls.

Eine neue Art Stella Schawls von allen Farben, eine neue Art Caßhmere Schawls, Viereckigte schwarze Thibet Schawls, superfeine lange Schawls, und kurz alle Arten Schawls im Markte, und überhaupt alle Artikel wofür die Lädies für sich in einem Stohr nachfragen.—Alles ganz wohlfeil zu erhalten bei

Guth und Röder.

Manns Dreß-Güter.

Französische und überhaupt alle nur erdenkliche Arten und Qualitäten Tuch, Caßimeres, und überhaupt alle Artikel die in diesem Fache in einem Trocken-Waaren-Stohr gesucht werden, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Haushalt-Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen-Checks, gebleichte und nicht gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtücher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Grozereien!

Ein vollständiges Assortement aller gewünschten Grozereien, soeben erhalten und ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

Quienswaaren.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

Tisch- und Floor-Oel-Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts-Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestäten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞ Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

Die Dankabstattung.

Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten—denn das Besehen kostet ja nichts, und die Güter werden alle ganz gerne gezeigt.—Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

Sept. 8. 1858. nqbv

Ein großes Conzert.

Auf Sonntags den 26sten nächsten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll in dem Walde, unweit Walbert's Station, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ein großartiges Vocal- und Instrumental-Conzert stattfinden. Die Sing-Vereine von Millerstaun, vom Morgenlande, von Kuhnsville und von dem Jordan sind dazu eingeladen und werden gegenwärtig sein.—Die Lieder welche gesungen werden, wird man beides aus Schmauck's und Webers Notenbücher auswählen, — Der Gesang wird durch Violinen und die Siegersville Musikbande, welche eingewilligt hat gegenwärtig zu sein, begleitet werden. — Gute Redner werden sich einfinden um zweckmäßige Reden an die Zusammenkunft zu halten.—Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Enos Harwick, Singlehrer.

September 8. 1858. na3m

Nachricht.

Und nun August 5, 1858, ist es verordnet durch die Court, das hienach alle Friedensrichter, wenn sie handeln als überantwortende Magistraten, in Zusatz zur Bürgschafteleistung von Seite der vor ihnen beschuldigten Person oder Personen, auch die Kläger und Zeugen unter Bürgschaft zu stellen haben, für deren Erscheinen und Fortsetzung des Klagefalls, und sollen alle solche Verhandlungen an den Distrikt Attorney berichten, wenigstens zehn Tags vor der Court.

Durch die Court.

Boas Hausman, Clerk.

Sept. 8. nq3m

Der Hammonton Farmer,

Eine Zeitung der Literatur und der Landwirthschaft gewitmet. Sie giebt gleichfalls Aufschlüsse über das neue Settlement "Hammonton" in Neu-Jersey.—Preis 25 Cents jährlich.

Man kann in Post-Stämpe bezahlen. Addressire an den Editor des "Farmer," Hammonton, Atlantic Caunty, Neu-Jersey. Wer wohlfeiles Land, von bester Qualität und sehr gesundes Klima wünscht, siehe die Anzeige "Hammonton Ländereien" im heutigen Blatte.

September, 8. 1858. nq3M

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wollen, lesen die Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wollen, lesen die Anzeige "Hammonton Ländereien"

Sept. 8. 1858. nq3M

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Dr. Hunters'
Medizinisches Handbuch;

eine originelle und populäre Abhandlung

des

Männlichen und weiblichen Geschlechts,

Ihre Philologie, Funktionen und Geschlechts-Unordnungen jeder Art, mit niefehlenden Mittel für die schnelle Heilung von Krankheiten einer privaten und empfindlichen Art. die die Gesetze der Natur und dem Gotte der Natur betreffen.

Preis Fünfundzwanzig Cents.

Der Verfaßer des obigen Buches, ist ein graduirter Arzt, und da er ein viertel Jahrhundert dem Studium und der Behandlung von Syphilis, und gleichen Krankheiten als gewidmet hat, der ist in dem Besitz von sehr unschätzbaren Kenntnißen in Betreff derselben und im Stande in einem Vade Mecum Compaß, das ächte Quintessenz der medizinischen Wißenschaft auf diesem wichtigen Gegenstand zu beschranken; als der Erfolg der Erfahrung einiger der berühmtesten Aerzte Europas und Amerikas wird genau bewiesen in seiner eigenen höchst siegreichen Praxis, in der Behandlung von geheimen Krankheiten, in vielen Tausenden von Fällen in der City von Philadelphia, allein.

Zeugniß vom Professor Obstetrics, im Penn. College, Philadelphia. „Dr. Hunter's Medizinisches Manual." Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in deßen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia. Es macht mir Vergnügen mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manual." Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchem seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollständiger Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Saamenschwächen, oder Unordnung der Funktionen, erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Venery, kenne ich keinen Beßern in diesem Fache. Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn sowohl, als eine Guthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in deßen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einem sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für $1. Man adressire an Cosden und Co., Verleger, Box 197, Philadelphia.

Buchhändler, Subscriptionssammler und Buch Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Dr. Hunter wird $50 verwirken, wenn er fehlen sollte, irgend einen Fall von geheimen Krankheiten, wenn er noch so lange gestanden, zu kuriren. Beide Geschlechter werden eingeladen an seinen Privat-Stuben anzurufen, 44. Nord siebente Straße, Philad'a, ohne daß sie von anderen Patienten, gestört werden. Fremde und andere die unglücklich in der Auswahl eines Arztes gewesen, werden eingeladen anzurufen.

Schwäche. Durch einen unbeschränkten Genuß der Leidenschaften, durch eine übermäßige Selbstschändung, sind die Uebel von großer Zahl. Frühzeitige Schwäche, unwillkürliche Saamengüße, Abnahme der Organen, Gedächtnißlosigkeit, eine Widerwärtigkeit der weiblichen Gesellschaft, allgemeine Debilität, oder Constitutionelle Unordnung, sind die gewiße Folgen. Wenn nothwendig suche mit Zuversicht bei dem Doktor um Rath; er bietet eine vollständige Kur an.

Leset und besinnt Euch. Das Publikum würde wohl thun sich zu besinnen, ehe es seine Gesundheit und Glückseligkeit, und in manchen Fällen seine Leben in den Händen unerfahrener Aerzte in dieser Klaße von Krankheiten, überlaßen. Es ist gewiß unmöglich, daß ein Mann alle die Krankheiten, wozu der Mensch Erbe ist, versehen kann. Ein jeder angesehener Arzt, hat seinen besonderen Zweig, worin er mehr glücklich als Andere seiner Profeßion ist, und dazu thut er seine Zeit und sein Studium am meisten widmen.

Jahre der Praxis allein dem Studium und der Behandlung der Krankheiten der Geschlechtsorganen gewidmet, nebst Geschwüren auf dem Körper, der Gurgel, der Nase, oder Beine, Kopf- oder Knochenschmerzen, merkurischer Rheumatismus, Strictures, Blasensteine, Unregelmäßigkeiten, Krankheiten die von jugendlichen Uebertreibenheiten entspringen, oder Unreinigkeiten des Blutes, wodurch die Constitution verschwächt worden ist, setzen den Doktor in Stande, allein Denjenigen eine schleunige Linderung anzubieten, die sich dem Doktor seiner Behandlung unterwerfen mögen.

Medizin wird nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Preis Zehn Thaler das Packet.

Zu verkaufen. Dr. Dickinsons berühmte magnetoelektrische Maschine. Keine Säure oder sonstiges Ingredient wird gebraucht, da alle deßen Kraft von einem permanenten Magnet erhalten wird. Keine Familie sollte ohne eine sein. Preis nur $10.

Sept. 8. 1858. np13

Hammonton Ländereien
Neu-England Settlement.

Ungewöhnliche Gelegenheit.

An alle die Bauereien zu haben wünschen,

In einem gesunden Platze, fünfundzwanzig Meilen von Philadelphia, an der Camden und Amboy Riegelbahn Neu-Jersey. Ein altes Grundeigenthum ist seit kurzem zum Verkauf eröffnet, und die erste Vertheilung von 10,000 Acker, ist in Bauereien von zwanzig Acker und darüber vertheilt worden. Das Land ist von der besten Qualität für die Erzeugung von Obst, Frucht, ꝛc. Der Preis ist 15 bis 20 Thaler der Acker, zahlbar in leichten vierteljährlichen Satzlungsterminen, innerhalb einem Zeitraum von vier Jahren, mit Interessen. Die Bedingungen sind leicht gemacht worden, um die schnelle Zunahme des Landes zu sichern, um ein jeder fleißiger Mann in den Stand zu setzen eine Bauerei zu kaufen. Es wird jetzt viel verbeßert durch gute Straßen, und einige der besten Bürger Neu-Englands und den mittleren Staaten errichten große Verbeßerungen darauf. Es ist der Schauplatz der größten Verbeßerung außerhalb Philadelphia. Fünfundsiebenzig Häuser sind in vier Monaten errichtet worden. Praktische Bauern und Geschäftsleute von der Länge und Breite der Union siedeln sich hier an. Es ist ein wichtiger Geschäftsplatz, indem es inmitten einem großen Markte ist.—Ein jeder Artikel der auf diesem Land gezogen wird, findet einen schnellen Verkauf. Das Waßer ist vortrefflich, und man weiß nichts von Fieber.

Das Land ist sandig oder Lehmartig, mit einem Lehmboden und Behälter für Dünger. Es ist frei von Steinen und kann leicht bearbeitet werden. Es ist reichhaltig an Phosphaten, und ein Solches ist die Ergiebigkeit, daß die Erndten, die beides auf diesem Land und auf dem großen Umfang welcher daranstoßt, erzeugt werden, daß man finden wird, daß es nirgends übertroffen wird, in der Erzeugung von Artikeln die am meisten zu deßen Markt geeignet sind.

Dem Leser mag es wohl bewußt sein daß die frühesten und besten Obstsorten und Vegetabilien von Neu-Jersey kommen, die jährlich verschifft werden, zu dem Betrag von Millionen von Thalern. Das Land, nebendem ist erreichbar auf jede Weise für fruchtbarmachende Gegenstände, und hat einen hinlänglichen Vorrath jeder Qualität zusammengemischter Dünger.

Bauholz und Baumaterial kann man auf der Stelle bekommen, an einem wohlfeilen Preis, von den Mühlen. Andere Mühlen werden jetzt errichtet, und Backsteinbrennereien werden auf dem Lande errichtet. Eine Person kann eine Främ Wohnstätte für ein hundert Thaler, für gegenwärtigen Gebrauch aufstellen. Dieses ist, zufolge der großen Auswanderung der beste Weg, den man einzuschlagen hat, um anfänglich einen Platz zu bekommen, worin man wohnen kann. Schreiner und Baumeister sind auf Hand, um Häuser unter den besten Bedingungen aufzustellen.

Der Einwanderer hat viele Vorzüge indem er sich hier ansiedelt. Er ist innerhalb einer Stunden Fahrt zwischen den Hauptstädten der mittleren Staaten und Neu-England; er ist in der Nähe seiner alten Freunden und Mitgenoßen; er ist in einer bewohnten Landschaft, wo jede Verbeßerung und Bequemlichkeit der Civilisation vorhanden ist; er ist in einem gesunden Platz, und steht nicht in Gefahr den größten Theil seiner Familie und seine eigene Gesundheit zu verlieren, durch jene tödtlichen Fiebern, die die Gräber so vieler Millionen der jugendlichen und gesunden Theil der Menschheit bereiten, in weitentfernten Regionen, weit von ihrer Heimath und Freunde. Nebendem befindet sich hier ein mildes Klima und ein offener Winter.

Es gehen drei Trains regelmäßig nach Philadelphia, und an allen Solchen die das Land verbeßern, gibt die Riegelbahn Compagnie ein freies Ticket.

Der Leser wird auf ein Mal mit den Vorzügen die sich hier zeigen, überrascht sein, und sich fragen warum das Eigenthum nicht zuvor aufgenommen wurde. Die Ursache ist, es war nie zuvor im Markt gewesen; und wenn diese Behauptungen nicht richtig wären, so würde Niemand eingeladen sein, das Land, ehe sie kaufen, zu examiniren. Es wird erwartet daß ein jeder dieses thun wird. Sie werden das Land in einem Culturzustande sehen; sie werden Leute, ohne Zweifel von ihrer eigenen Nachbarschaft antreffen; sie werden die Verbeßerungen sehen, und können ihr Urtheil von der Einwohnerschaft fällen. Man sollte vorbereitet sein zu kaufen, wenn man hin geht, indem Viele sich ansiedeln, und Ansiedelungen werden nicht zurück behalten, wenn Käufer da sind.

Der Hammonton Farmer, eine monatliche literarische und ackerbauliche Zeitung, die eine volle Beschreibung von Hammonton enthält, wird zu jedem Nachfragenden geschickt, und kann zu 25 Cents das Jahr erhalten werden.

Ein unbestreitbares Recht und Warrantee-Deeds werden frei ohne irgend eine Last, wenn der Kaufspreis bezahlt wird, gegeben.

Route nach dem Land:—Man verläßt die Vine Straßen Wharft, Philadelphia, für Hammonton bei Riegelbahn um 7½ Uhr Vormittags und 5 Nachmittags. Wenn da angelangt, frage für Hrn. Byrnes. Kost- und Logie-Bequemlichkeiten werden angetroffen werden. Briefe können an S. B. Coughlin, 202 Süd-Fünfte Straße, unterhalb der Walnut, Phila'a., addressirt werden. Karten und Auskunft werden bereitwillig gegeben.

Sept. 8. 1858. nq13

Der Hammonton Farmer,

Eine Zeitung der Literatur und der Landwirthschaft gewidmet. Sie giebt gleichfalls Aufschlüsse über das neue Settlement "Hammonton," in Neu-Jersey.—Preis 25 Cents jährlich.

Man kann in Post-Stämps bezahlen. Addressire an den Editor des "Farmer," Hammonton, Atlantic Caunty, Neu-Jersey. Wer wohlfeiles Land, von bester Qualität und sehr gesundes Klima wünscht, siehe die Anzeige "Hammonton Ländereien" im heutigem Blatte.

September 8. 1858. nq3M

Land zu verkaufen,

Fünf und zwanzig Meilen von Philadelphia per Eisenbahn im Staate Neu-Jersey. Der Boden ist der beste für landwirthschaftliche Zwecke. Das Land ist ein großer Strich, in kleine Bauereien vertheilt. Hunderte aus allen Theilen des Landes siedlen sich dort an. Preis von $15 bis $20 per Acker, zahlbar Terminweise binnen vier Jahren. Wer es sehen will, verläßt Vine Street Wharf, Philadelphia um 7½ Uhr Morgens per Eisenbahn für Hammonton oder melde sich brieflich an R. J. Byrnes. Siehe Anzeige in einer anderen Spalte.

September, 8. 1858. nq3M

Proklamation.

Sintemal es durch ein Gesetz der General-Assembly dieses Staats: „Eine Akte die allgemeine Wahlen dieser Republik regulirend," paßirt den 2ten Tag Juli 1839, zur Pflicht des Scheriffs von jedem Caunty gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich, Henry Smith,

Hochscheriff von Lecha Caunty bekannt, daß eine Wahl in besagtem Caunty, am 2ten Dienstag im nächsten October, welches der 12te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Distrikten in besagtem Caunty gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats- und Caunty-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

Eine Person für Suprem-Richter dieses Staats.

Eine Person für Canal-Commissioner dieses Staats.

Eine Person, um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Bucks, im Congreß der Vereinigten Staaten zu representiren.

Eine Person, um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Northampton, im Senat dieses Staats zu representiren.

Zwei Personen um den Distrikt, bestehend aus den Caunties Lecha und Carbon, im Hause der Representanten dieses Staats zu representiren.

Eine Person für Caunty-Commissiener.

Eine Person für Armen-Direktor.

Eine Person für Caunty Auditor.

Drei Personen für Trustics der Akademie.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die vorbesagte Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird, näml.

Die Bürger von Nordward von der Stadt Allentaun, am Hause von Samuel Moyer, in besagter Stadt.

Die Bürger von der Südward von der Stadt Allentaun, am Hause von Geo. Wetherhold, in besagter Stadt.

Die Bürger von der Lechaward von der Stadt Allentaun, am Hause von Joseph Rex, in besagter Stadt.

Die Bürger von der Stadt Catasauqua, am Hause von Leder und Yäger, in besagter Stadt.

Die Bürger von Millerstaun, am Hause von Charles H. Knauß, in besagter Stadt.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am Hause von Josiah Strauß, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause von Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am Hause von James Wilt, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weissenburg Taunschip, am Hause von Nathan Kreßley, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause von Peter Miller, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hause von David Peter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord-Wheithall Taunschip, am Hause von John Schantz, jun., in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von Jacob Zimmerman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am Hause von Charles Michael, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am Hause von Jacob Michael, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause von John Yost, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Taunschip, am Hause von Christian Fischer, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am Hause von George Beck, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von David Bleiler, in besagtem Taunschip.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren Anfang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Uhr Morgens, und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden bis 7 Uhr Abends—wo dann die Stimmkasten geschlossen werden sollen.

Nachricht wird hiermit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welche irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Nutzens halten, sei es von der Regierung der Ver. Staaten oder dieses Staates, oder von der Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executiven, oder gerichtlichen Departemente der Vereinigten Staaten angestellt sein mag; Und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines inkorporirten Distrikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspekters oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei.

Und zufolge der besagten Akte der Assembly, betitelt; „Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu reguliren," paßirt den 2ten Tag Juli 1839, wird weiter verfügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen, in dem Distrikt zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Morgens zusammen kommen sollen und jeder der besagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll, der ein Stimmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müßen ihre Returns bestimmt auf Freitags den 15ten October 1858, im Courthause in der Stadt Allentaun einbringen.

Gott erhalte die Republik!

Henry Smith, Scheriff.

September 8. nq6W

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq13

Oeffentlicher Verkauf
von werthvollem liegenden Vermögen.

Freitags und Samstags den 24sten und 25sten September nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll folgendes liegende Vermögen öffentlich zum Verkauf angeboten werden, am ersten Tage auf dem Platze selbst, nämlich:

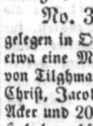
No. 1.—Eine gewiße Plantasche oder Strich Land,

gelegen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Land von Peter Romig, Henry Wickert, Charles Wickert, Peter Wickert, James Andreas und Anderer; enthaltend 123 Acker und 49 Ruthen genaues Maaß. Die Verbesserungen darauf sind

Ein geräumiges zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

mit angebauter Küche, steinerne Schweizer-Scheuer, 36 bei 70 Fuß, Wagenschop, Welschkornkrip, und alle sonst nöthige Nebengebäude.—Wie auch ein zweistöckiges backsteinernes bequem eingerichtes Wohnhaus, Sommerhaus, Främestall und andere dazu nöthige Nebengebäude, alles so gut als neu. Bei dem ersten oben angeführten Wohnhaus befindet sich eine niefehlende Waßerquelle nahe dabei, und bei dem backsteinernen Haus ein niefehlender Brunnen mit einer Kettenpumpe vor der Thür. Es befindet sich auch ein prächtiger Aepfelbaumgarten und verschiedene andere Obstbäume auf dem Land. Ungefähr 8 Acker desselben sind vorzügliche Wiesen, welche der kleine Lecha Fluß mitten durchströmt. Ungefähr 4 Acker gut bewachsenes Holzland, und das Uebrige vorzügliches Bauland in einem hohen Culturzustand.

No. 2.—Ein Stück Holzland,



gelegen in besagtem Taunschip, grenzend an Land von Peter Wickert, Gid. Andres und Jno. Andres, enthaltend 9 Acker und 49 Ruthen genaues Maas, schwer mit Holz bewachsen, bis auf 1½ Acker welches klar ist.

Am zweiten Tag am Gasthause von Simon Schumacher, in Emaus, um 1 Uhr Nachmittags:

No. 3.—Ein Stück Holzland,

gelegen in Obermilford Taunschip, besagtem Co., etwa eine Meile von Emaus, grenzend an Land von Tilghman Wickert, Charles Kemmerer, Henry Christ, Jacob Andres und Anderer; enthaltend 12 Acker und 20 Ruthen genaues Maas, schwer mit Holz bewachsen, wovon ein Theil Kastanien ist.

No. 4.—Ein Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip, grenzend an Land von Elias Knauß, Peter Mark, David Schäffer, Jacob Andres, Nathan Diehl und Seth Schell; enthaltend 10 Acker und 75 Ruthen genaues Maas, gut mit Holz bewachsen.

No. 3 und 4 können im Ganzen oder in Stücken verkauft werden, wie es für Käufer am schicklichsten ist.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Christian Andres, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Andres,
John Ortt, } Ex'ors.
Jacob Ortt,

☞ Wer obiges Eigenthum vor der Vendu zu sehen wünscht, beliebe für No. 1 und 2 bei Jacob Andres, nahe dabei wohnhaft, anzurufen, und für No. 3 und 4 bei Nathan Diehl, wohnhaft nahe bei dem besagten Holzland.

September 8. nq3m

Dr. De Armond,

Letzthin von der City Paris,

allwo er die verantwortliche professionelle Stelle als Principal Arzt und Wundarzt in dem Hospital De Royal für 10 Jahren bekleidete, während welcher Zeit er unaufhörlich in professioneller Hinsicht durch Könige, Prinzen und Nebelmänner, von allen Nationen consultirt wurde. Dr. De Armond hat in den besten wundärztlichen und medizinischen Universitäten in der Welt seine Erziehung genoßen, und hat sich somit sammt seiner professionellen Erfahrung eine mehr ergänzte Kenntniß von Krankheiten und der menschlichen Organisation zugezogen, als irgend ein anderer Arzt von seinem Alter.

Er offerirt nun dem Publikum die meist wichtige arzeneiliche Hülfe welche eine menschliche Familie nur verlangen kann, und ohne welche es viel zu leiden hat, und endlich ausarten muß.

Dr. De Armond's Pillen für Frauenzimmer,

für die Regulation, und um das ganze System und natürliche Organisation, so wie die monatliche Zeit-Periode, welche so oft durch zugezogene Verkältung, oder aus Vernachläßigung so oft obstrukirt werden, woraus dann chronische Krankheiten und Auszehrung die Folgen sind, in gesunder Bewegung zu halten.

N. B.—Verheirathete Damen sollten diese Pillen nicht gebrauchen, unter gewißen besondern Umständen, obschon der Gebrauch durch keine Unbequemlichkeit begleitet sein würde, nur daß sie versichert sein konnten daß sie alle Obstructionen wegräumen, und die reguläre Utero Bewegung herbeiführen würden.

Dr. De Armond's Herren und Damen Stärkungs-Pillen,

gegen alle Schwachheiten der Generative Organen, Impotency, Sterility und constitutionelle Unfruchtbarkeit der beiden Geschlechten, welches gemeiniglich die Resultate von unnatürlichem Mißbrauch in dem frühern Leben sind, aber durch den Gebrauch dieser Pillen, wieder gänzlich zur Gesundheit hergestellt werden können, wie dies bei unzählichen Tausenden bereits geschehen ist. Der große Schöpfer beabsichtigte taugliches Vergnügen, und taugliche Resultate, von der Heiraths-Institution, ohne welche wir ein Nichts in dem großen Drama des Lebens sind.

Damen Regulirende Pillen, $5 per Box; Vorbeugende Pillen, $5 per Box; Herren und Damen Stärkungs-Pillen, $5 per Box.

Die Pillen sind mit voller Anweisung in einer gewünschten Form aufgemacht, um durch die Post nach irgend einem Theil der Welt gesandt zu werden.—Orders addreßirt an Dr. De Armond, Box 149, Philadelphia Postamt, begleitet durch den Preis der Pillen, werden pünktlich besorgt.

Der Doctor kann in der Englischen und Deutschen Sprache, in der striktesten Vertraulichkeit, persönlich oder durch Briefe, in allen Umständen und in Bezug auf alle Gegenstände, sich auf seine Profession beziehend, gesprochen werden—und so wird er auch Besuche in irgend einer Entfernung abstatten, wenn es verlangt wird.

April 7, 1858. nq13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Esther Schneck, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel J. Kistler, Executor.

September 8. nq6m

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Eine herrliche Gelegenheit!

Ein großer Zusatz von

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preißen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Blänk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Reset, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Sehr schönes Stuben-Papier.

Wir haben einen herrlichen Stock Gang- und Stuben-Papier eingelegt: den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel,

als Port-Mennais, Peckerbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldene, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fäney und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

September 8. 1858.

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Godfried Peter, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Fink, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun August 6, 1858, ernannte die Court Samuel J. Kißler, Esq., als Auditor um besagte Rechnung durchzusehen und überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.

L.S. Bezeugts—B. Hausman, Schr.

☞ Der obenbenamte Auditor wird sich zu dem Endzweck seiner Bestimmung einfinden, auf Donnerstags den 30sten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Miller in Sägersville, allwo sich alle Intereßirten einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

September 8. nq4m

A. H. C. Brocken

No. 22, Cliff-Straße, Neuyork,

Verfertiger von

Glas-Röhren, Homöpathischen Gläschen, Graduirte Maße, Nursing-Botteln, u. s. w.

Glas-Waaren für Chemisten, Druggisten, Perfumers, Potographers, ꝛc.—Grüne Glas-Waaren bei dem Pack.—Ein liberaler Discount für den Handel wird nachgelaßen.—Bestellungen von Land-Druggisten und Händler werden erbeten.—Eine Preis-Liste wird auf Ersuchen gesandt.

August 4. 1858. nq3M

Gemeinschaftliches Sonntags-Schul

Gesangbuch.

Das Gesangbuch für die Sonntags-Schulen der Evangelisch-Lutherischen und der Deutsch Reformirten Gemeinden in den Vereinigten Staaten, genehmigt von den Synoden der beiden Kirchen, ist im Buchstohr zum „Lecha Patriot," beim Hundert, beim Dutzend und auch Einzeln zu haben. — Preiß $12 50 das Hundert—$2 das Dutzend, und 20 Cents das Stück.

Da dieses Buch eine Auswahl von den schönsten Kirchen- und Kinderlieder enthält, machen wir die Sonntagsschulen besonders darauf aufmerksam.

August 18. 1858.

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.